

Fragen zur Bestellung der H.O.P.E. - MP3-Seminare

I) Wie viel kosten die MP3-CDs? Was bedeutet „UVP“?

Seit dem Bestehen von H.O.P.E. sind *ALLE* Seminarreihen ohne feste Preisangaben – d.h. auf Wunsch auch völlig kostenlos – erhältlich. Die auf der Webseite angegebene unverbindliche Preisempfehlung (UVP) gibt dabei für den Besteller lediglich eine Orientierung an, in welcher Höhe wir – im Falle des Verkaufs der Seminare – den Preis festlegen müssten, um kostendeckend arbeiten zu können.

Hin und wieder werde ich nach dem Grund dafür gefragt. Dazu möchte ich hier gerne nochmal eine etwas deutlichere Antwort geben. Der Hauptgrund liegt nicht in der Gemeinnützigkeit von H.O.P.E., sondern schlicht in meiner inneren Einstellung zur Verkündigung des Evangeliums.

Eine Person, die mich schon in jungen Jahren als Christ und Musiker sehr inspirierte war Keith Green. Er war ein hervorragender Musiker, der bereits mit acht Jahren die jüngste Person war, die je einen Vertrag mit der American Society of Composers (ähnlich unserer GEMA) erhielt und der schon vor seiner Bekehrung im Alter von 20 Jahren über 50 Lieder komponiert hatte.

Ich habe mehrfach seine Biographie gelesen und mich bewegte immer seine 1979 getroffene Entscheidung, dass er fortan für seine Konzerte (die nun evangelistisch ausgerichtet waren) keinen Eintritt mehr verlangen würde und auch - trotz hoher Unkosten - seine neuen Platten nicht mehr zu festen Preisen verkaufen wolle. So waren seine Platten fortan für „*was ihr wollt und euch leisten könnt*“ („*whatever you want and could afford*“) direkt bei seinem Dienst (Last Days Ministries) erhältlich. Von seinem neuen Album „So You Wanna Go Back To Egypt?“ waren im Mai 1982 bereits über 200.000 Alben versandt, etwa die Hälfte der Besteller spendete bis dahin kleinere oder größere Beträge, der Rest nahm die Platten als reines Geschenk entgegen.

Tausende Menschen (darunter auch sehr viele Jugendliche) wurden so durch seine Lieder und Kurzpredigten zu Jesus – oder auch zurück zu Jesus – geführt. Einer davon war ich. Die Lieder dieser Platte wurden so zu meinem ständigen Begleiter auf dem Weg zurück ins „*Promised Land*“.

Aus diesem Hintergrund liegt auch keiner meiner Seminarserien eine Rechnung bei, und ich überlasse es Dir, ob – und wenn ja, in welcher Höhe – Du den Seelsorge- und Verkündigungsdienst von H.O.P.E. ebenfalls unterstützen willst. Mit Deiner Spende kannst Du ermöglichen, dass die Verbreitung unserer Botschaften fortgeführt wird und weiter zunehmen kann; denn mit diesen Einnahmen werden direkt wieder die Erstellung und der Versand neuer Seminar-CDs ermöglicht und zudem der Gemeindeaufbau – insbesondere in Osteuropa – aktiv gefördert. Die ausschließlich gemeinnützige Verwendung Deiner Spenden wird regelmäßig durch eine unabhängige Steuerberatungs-Kanzlei und die Stadt Bonn geprüft.

So möchte ich Dir zwei Möglichkeiten anbieten, sich an unserer Seminar- und Audio-Mission finanziell zu beteiligen, aber nur, wenn Dir das auch möglich ist (z.B. Harz4-Empfänger sind hiervon natürlich ausgenommen!):

1) Du spendest an H.O.P.E. einen beliebigen Betrag, der Dir auf dem Herzen liegt. In diesem Fall erhältst Du zudem auf Wunsch eine steuerlich absetzbare Spendenbescheinigung zu Beginn des

neuen Jahres. (Im Verwendungszweck bitte immer nur „**Spende**“ angeben – bitte nicht: „CD-Set“ o.ä.!)

2) Du unterstützt H.O.P.E. durch eine monatliche Spende per Dauerauftrag. In diesem Falle erhältst Du als „H.O.P.E.-Unterstützer“ auch regelmäßig alle weiteren Predigten/Seminare aus dem H.O.P.E. Center Bonn kostenfrei zugesandt. (Bankverbindung für beide Möglichkeiten: siehe unten)

II) Warum gibt es die MP3-Seminare nicht als Download?

Hin und wieder werde ich auch gefragt, warum ich meine Seminare nicht online zum Download anbiete. Da ich diesbezüglich schon einige Erfahrung in den letzten Jahren sammeln konnte (von 2004 – 2009 wurden nachweislich über 35.000 MP3-Predigten von mir online geladen), kann ich dazu verbindlich sagen, dass dieser Weg nicht nur im Handling und Vertrieb letztlich keine Kostenersparnis und Arbeitserleichterung bedeutet, sondern auch noch gravierende inhaltliche Nachteile bietet.

A) Schon damals war ich einer der wenigen Prediger/Lehrer im Rahmen zweier Bewegungen, der fast ausschließlich längere Predigtserien anbot. Sehr oft schloss und schließe ich ein Thema mit dem Ende einer Predigt nicht ab, und weise darauf hin, dass die Inhalte nur in der Gesamtheit der Themenreihe ein rundes Bild ergeben. Gerade nach gewissen Fehlentwicklungen, ist es mir heute doppelt wichtig, dass nicht irgend welche Bruchstücke aus dem Zusammenhang gegriffen werden, sondern man sich auch als Hörer die „Mühe“ macht, das betreffende Thema als Einheit - wie ich persönlich sie vertreten kann - anzuhören. Dieses wird bei meinen aktuellen Seminaren noch dadurch verstärkt, dass sie zum großen Teil durch Video- und/oder Bild- und Text-Dokumente begleitet und vertieft werden. All das kann ich nur durch eine vollständige Zusammenfassung aller Seminarteile und Zusatzdokumente auf einer gemeinsamen Daten-CD gewährleisten; daher gilt die Kopiererlaubnis meiner Seminar-CDs auch jeweils nur für die **gesamte** CD und **nicht** für einzelne Bestandteile derselben.

B) Hinzu kommt, dass auf einigen meiner Seminare Musikeinspielungen zu hören sind. Bei einer freien Downloadmöglichkeit würden die pauschalen Gema-Abgaben hierfür deutlich teurer sein, als bei einem Versand auf CD, welche entsprechend der konkret bestellten Menge und nicht nur pauschalisiert abgerechnet werden kann. Von daher ist ein Download nur außerhalb der EU möglich.

Ich danke Dir sehr für Dein Verständnis!

Herzliche Grüße

Michael Trenkel